

Falling Star

Mini-One-Shot

Von Daikotsu

Wenn Freundschaft der Liebe im Weg steht

Falling star

„Puh! War das ein Tag!“ Nach stundenlangem Fahren, Fliegen, wieder Fahren und Interviews geben, konnte sich Ashley endlich in ihren Wohnwagen zurückziehen und sich ausruhen.

In wenigen Stunden müsste sie mit den anderen High School Musical Stars erneut auf die Bühne. Schließlich waren sie gerade auf Tournee. Es war stressig, ohne Frage, und dennoch liebt sie es mehr, als alles andere auf der Welt. Es war ihr Leben.

Lässig warf sie sich auf das Bett ihres vorübergehenden Zuhauses und legte ihren rechten Unterarm auf ihre Stirn. Laut seufzte sie einmal, ehe sie es an der Tür klopfen hörte. Ein gequältes „Herein...“ folgte. Vanessa trat ein und grinste der Blondin entgegen.

„Ashley? Kommst du? Wir wollten doch noch einmal proben!“ Erneut stöhnte eben Angesprochene und setzte sich mehr als schwerfällig auf.

„Muss das sein?“ Sie war doch grade erst angekommen. Das ihre Freundin auch immer so viel Energie hatte! Dabei hatte sie nicht minder viele Interviews oder Fotoshootings zu geben.

Wieder lachte Vanessa, schritt zu Ashley und ließ sich neben ihr nieder.

„Nun komm schon... Die Anderen warten schon auf dich!“

„Ja, ja okay!“

Abermals klopfte es, doch diesmal brauchte Ashley die Person nicht herein zu beten, denn sie kam ohne Aufforderung durch die Tür. Unhöflich wie sie fand, doch verzieh sie sofort, als sie sah, um wen es sich handelte.

„Wo bleibt ihr denn?“, fragte Zac die beiden Mädchen. Freudig sprang Vanessa geradezu auf und stürzte sich in die Arme des Jungen.

Zuerst konnte Ashley gar nicht glauben, was sie da sah, doch als Vanessa Zac einen innigen Kuss gab, schwand jegliche Hoffnung, dass dies alles nur ein böser Traum war.

„Wir kommen gleich!“, flüsterte Vanessa dem jungen Mann entgegen und gab ihn noch einem flüchtigen Kuss auf dem Mund.

„Okay, aber lass mich nicht zu lange warten...“ Mit diesen Worten verschwand Zac aus dem Wohnwagen.

Immer noch saß Ashley mit offenem Mund auf dem Bett. Als die Schwarzhaarige sich zu ihr umdrehte.

„Ich wollte es dir sagen, aber du warst so geschäftig...“

„Nein, nein...“, winkte Ashley demonstrativ ab. „... ist doch in Ordnung. Aber sag mal, wart ihr nicht getrennt?“ Sie nickte und legte kurz danach einen Finger auf ihre Lippen.

„Ja, aber die Presse glaubt, dass wir getrennt wären, also... Pscht...!“

„Ja, natürlich. Ähm... geh doch schon mal vor. Ich komme gleich nach!“ Mit einem „Okay“ verließ Vanessa Ashleys Reich.

Kurz, nachdem ihre beste Freundin gegangen war, schmiss sich die Blonde zurück in ihre Kissen und weinte. Weinte nur ein paar Minuten lang, ließ ihren Frust hinaus.

Mit jeder einzelnen Träne, verabschiedete sich ein kleines bisschen Hoffnung, die in ihr aufkeimte, als sie hörte, dass Vanessa und er sich getrennt hatten. Mit jeder Träne verlor sie den Mut daran, es erneut zu versuchen. Erneut zu warten. Erneut einfach nur zu träumen...

Wie könnte sie auch etwas anderes tun? Schließlich war Vanessa ihre Freundin, und so ein, Pardon, Arschloch war sie nicht, als das sie ihr den Freund ausspannen würde.

Endlich fing sie sich wieder, legte neues Make-up auf und schritt selbstbewusst zu den Anderen.

Es war schwer für sie diesen Schritt zu gehen. Schließlich war sie vom ersten Augenblick an in Zac verliebt gewesen. Also musste sie das Spielchen weiterspielen, aber wie es so schön hieß:

The Show must go on!

»ENDE<<